

Produktdatenblatt

Stand 05/2021

Dämmit Klebespachtel

Produkt:	Klebe- und Armierungsspachtel für EPS- und Steinwolle-Fassadendämmplatten	
Anwendung:	Kleben und Spachteln von EPS- und Steinwolle-Fassadendämmplatten sowie zum Einbetten des WDVS-Armierungsgewebes.	
Eigenschaften:	Klebemörtel und Unterputz in einem, mineralisch gebunden.	
Technische Daten:	Zusammensetzung:	Zement, Kalksteinsand 0–0,8 mm, organische Haftvermittler, Zusatzmittel
	Verbrauch:	Kleben: ca. 4–6 kg/m ² Spachteln: ca. 3,5–6 kg/m ²
	Auftragsstärke:	Spachteln: EPS mind. 3 mm Steinwolle mind. 5 mm EPS + Steinwolle max. 7 mm
	Diffusionswiderstandszahl μ:	ca. 45
	Wärmeleitfähigkeit λ:	ca. 0,80 W/m·K
	Wasserbedarf:	ca. 6 Liter reines Wasser/Sack
Normen:	Europäisch technische Zulassung ETAG 004, ÖNORM B 6400-1, -2, -3	
Verarbeitung:	<p>Der Untergrund muss trocken, staubfrei, tragfähig, ebenflächig (siehe DIN 18202), saugend, frei von Ausblühungen und frostfrei (über + 5° C; gilt auch für die Material- und Lufttemperatur) sein.</p> <p>Zur Untergrundprüfung sind ggf. Abreißversuche durchzuführen. Anstriche und Putze mit ungenügender Haftung oder Festigkeit sind zu entfernen. Absandende mineralische Oberflächen sind sorgfältig abzukehren und mit Dämmit Uni Tiefengrund vorzubehandeln.</p> <p>Anmischen: Dämmit Klebespachtel kann mit dem Durchlaufmischer, oder dem Quirl angemischt werden. Nach einer Rastzeit von ca. 5 Minuten nochmals durchrühren. Angesteiftes Material darf nicht mehr mit Wasser aufgemischt werden. Die Beigabe von Zusätzen ist nicht zulässig!</p>	

Kleben:

Die Verklebung der Dämmplatten erfolgt mit der Randwulst-Punktmethode (siehe ÖNORM B 6400-1), wobei die Kontaktfläche am Untergrund mind. 40 % betragen muss.

Untergrundbedingt kann auch eine 80 %-ige Kontaktfläche erforderlich sein (siehe ÖNORM B 6400-1).

Ebenheitsabweichungen des Untergrundes sind gemäß DIN 18202 (Tabelle 3, Zeile 5) zulässig.

Bei ebenem Untergrund kann der Kleber auch vollflächig mit der Zahnpachtel aufgetragen werden. Diese Art des Kleberauftrags kann auch gemäß Tabelle 2 der ÖNORM B 6400-1 vorgeschrieben werden.

Weitere Arbeitsschritte (z.B. Dübelung) dürfen frühestens nach 1 Tag bzw. ausreichender Kleberhärtung erfolgen.

Unterputz:

Dämmit Klebespachtel wird mit der Zahnpachtel aufgezogen und anschließend Dämmit WDVS-Armierungsgewebe eingebettet (Überdeckung mind. 1 mm). Das Textilglasgitter muss mind. 10 cm überlappen, bei Öffnungen ist eine Diagonalarmierung auszuführen.

Die Dicke des Unterputzes muss mind. 3 mm betragen, das Gewebe mittig liegen. Bei einer Dicke von 5 mm (Steinwolle) muss das Gewebe im äußeren Drittel liegen. Vor Aufbringen des Oberputzes ist witterungsbedingt eine Mindeststandzeit von 3–5 Tagen einzuhalten.

Informationen und Details zur Verarbeitung sind unter www.wdvsfachbetrieb.at (Güteschutzgemeinschaft-WDVS) verfügbar.

- Entsorgung:** siehe Sicherheitsdatenblatt (SD)
- Qualitätssicherung:** Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle des Herstellers und jährliche externe Inspektion.
- Lieferform:** Säcke (25 kg), 1.200 kg/Palette
- Lagerung:** Säcke trocken auf Palette (foliert), mind. 6 Monate haltbar.
- Sicherheitsdaten:** siehe Sicherheitsdatenblatt (SD)